

Begründung:

Investitionsbudget

Im Rahmen der Eckwerteberatung für das Haushaltsjahr 2010 werden die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen seitens der Verwaltung vorgeschlagen. Es handelt sich dabei u.a. um folgende Investitionen:

- Zuschuss an den Arbeitskreis Accumer Mühle zur Erneuerung des dortigen Kamrades in Höhe von 9.000 Euro:

Der AK Accumer Mühle hat bereits in 2009 auf die notwendige Erneuerung hingewiesen. Das Kamhrad ist Voraussetzung für das Abbremsen der Mühle und darf inzwischen ab Windstärke 5 nicht mehr betrieben werden. Der Arbeitskreis hat inzwischen sowohl einen noch kostengünstigeren Anbieter als auch Sponsoren gesucht. Den Ausgaben von 15.000 Euro stehen zurzeit Einnahmen von 6.000 Euro gegenüber, so dass die Stadt einen Zuschuss von 9.000 Euro leisten müsste.

- Erneuerung der Paneeldecke im Freizeitbad in Höhe von 200.000 Euro:

Diese Maßnahme wurde bereits seit Jahren verschoben, da bislang das Gutachten eines Statikers Unbedenklichkeit bescheinigte. Es ist jedoch mit einer mittelfristigen Erneuerung zu rechnen. Vor der endgültigen Umsetzung in 2010 wird wiederum ein Gutachten vorab eingeholt.

- Einrichtung eines BeachClubs im Freibad Heidmühle:
Die Ausgaben in Höhe von 25.000 Euro sind für bauliche Maßnahmen am Pavillon vorgesehen. Im Gegenzug können auch die Pachteinahmen erhöht werden.

Um Festlegung eines Zuschussbedarfs im Produktbereich 13 in Höhe von insgesamt 239.000 Euro als Eckwert für das Haushaltsjahr 2010 wird gebeten.

Verwaltungsbudget

In der Anlage sind die einen Einnahmen und Ausgaben des Produktbereichs 13 aufgeführt. Diese entsprechen weitestgehend den Ansätzen des Haushaltsjahres bzw. des Nachtrages 2009 und orientieren sich auch an der Entwicklung der Vorjahre. Dabei ist die wirtschaftliche Mittelverwendung ebenso zu beachten wie die Erforderlichkeit einiger Maßnahmen.

Änderungen hat es hauptsächlich im Bereich der Unterhaltungspauschale an die Vereine gegeben. Hier wurden die Ansätze erhöht, um den gestiegenen Energiekosten Rechnung zu tragen. Die Angelegenheit wird dem Fachausschuss noch gesondert zu den Haushaltsberatungen vorgelegt, da ggf. auch die Verträge mit den Vereinen entsprechend anzupassen sind. Bei den Sportvereinen soll es ferner zu einer weiteren Änderung kommen: Statt der bisher im 2- oder 3-jährigen Rhythmus stattfindenden

Aerifizierung der Plätze durch Fremdfirmen, die sehr kostenintensiv ist, soll künftig diese Leistung über den Baubetriebshof jährlich, aber kostengünstiger durchgeführt werden. Diese Änderung erfolgt auf Vorschlag eines Vereins.

Für den Produktbereich 13 wird ein Zuschussbedarf von 405.000 Euro festgestellt. Dieser wird für die Eckwerteberatung des Haushaltsjahres 2010 zur Festlegung vorgeschlagen.